

Allgemeine Montagehinweise für Fensterbänke

Für den fachgerechten Einbau und zur Vermeidung und Ausschließung von Schäden unserer Fensterbänke sind nachfolgende Montage-Richtlinien vom Monteur zu beachten:

Bei einem Temperaturunterschied von 50°C ist eine Längenausdehnung von 1,2 mm pro Meter zu beachten.

Aus diesem Grund muss man Aluminium-Fensterbänke ab einer Länge von mehr als 3000 mm trennen und mit einem Stoßverbinder versehen so, dass eine Dehnungsfuge von mindestens 8 mm entsteht.

Der Überstand über die Außenfassade sollte mindestens 30 mm betragen.

Bei der Verschraubung der Fensterbänke ist darauf zu achten, dass nur V2A Schrauben verwendet werden und dass die Ablaufschräge von 6° noch gewährleistet ist.

Wir empfehlen Ihnen, die Fensterbänke mit Antidröhn-Streifen zu versehen, um eine Geräuschminimierung z.B. bei Regen zu erzielen.

Die selbstklebende PVC-Schutzfolie auf den Fensterbänken muss nach dem Einbau entfernt werden. Sie dient während der Montagephase als Schutz z.B. vor Kalk, Putz und Mörtel.